



Der „2. Internationalen Schwimmfests um den Raiffeisenpokal“ des TuS Dachelhofen war quantitativ und qualitativ sehr gut besetzt.

Foto: Allacher

# Wels nimmt erneut Raiffeisen-Wanderpokal mit

**SCHWIMMEN** 1138 Einzelstarts und 23 Staffeln machen Internationales Schwimmfest des TuS Dachelhofen erneut zu einem großen Erfolg.

**SCHWANDORF.** Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wurde auch die zweite Auflage des „Internationalen Schwimmfests um den Raiffeisenpokal“ zu einem großen Erfolg für den ausrichtenden TuS Dachelhofen. 1138 Einzelstarts und 23 Staffeln wurden im Schwandorfer Erlebnisbad insgesamt gezählt. Und wie im Vorjahr nahm der Welser Turnverein den Sieg in der Mannschaftswertung und damit den Raiffeisenpokal mit nach Österreich.

Die Oberösterreicher waren mit 26 Schwimmern nach Schwandorf gekommen und waren damit nach der Regensburger Turnerschaft (44), dem gastgebenden TuS Dachelhofen (42), der SG Fürth (37) und dem SV Weiden (29) von der Starterzahl der fünfstärksten der insgesamt 16 teilnehmenden Vereine; eine weite Anreise hatte auch die SG Glems vom Schwimmverband Württemberg.

Aber nicht nur Masse, sondern auch Klasse war beim Raiffeisenpokal bei insgesamt 20 Einzelkonkurrenzen sowie den 4 x 100 m-Staffeln der Herren und Frauen auf dem Startblock. Mit dem Sieg in der Herrenstaffel in 3:52,06 min. vor dem SV Weiden (3:54,64) und dem TuS Dachelhofen (3:55,63) zementierte die Welser Turnerschaft ihren Mannschaftserfolg.

Bei den Damen holte der SV Weiden (4:33,09) den Staffelsieg vor der SG Frankenhöhe, SG Glems, TS Regensburg, Wels, Fürth und Dachelhofen. Die besten Einzelleistungen erbrachten bei den Frauen die für die Regensburger Turnerschaft startende Wackersdorferin Nadine Laemmler über 100 m Rücken in 1:09,90 min., vor Ines Scholl (Glems) über 50 m Freistil und Laura Reif (SG Amberg) über 50 m Schmetterling. Die herausragenden Leistungen bei den Herren standen für Datei Simicevis (Wels) mit 25,45 sec. über 50 m Freistil und Stefan König (Dachelhofen) in 32,60 sec. über 50 m Brust zu Buche. Daneben gab es einen Dreikampfwertung: Hier siegte bei den Jahrgängen 1993 und älter bei den Frauen Viktoria Müller (SV Weiden) vor Lisa Stummer (Frankenhöhe) und Lydia Wesitiner (FC Schwandorf), bei den Herren Mateo Simicevis vor Martin Lehner und Philipp Jaksche (alle Wels). Bei den Jahrgängen bis 1994 waren bei den Mädels Nadine Laemmler vor Laura Reif und Nikola Schörkhuber (Wels), bei den Jungs Tobias Wirtz (TS Arzberg) vor Omid Kazemizad (Wels) und Jan Hocke (Dachelhofen).

## MANNSCHAFTSWERTUNG

1. Welser Turnerschaft 332 Punkte, 2. TS Regensburg 323, 3. SG Fürth 234, 4. SV Weiden 222, 5. TuS Dachelhofen 172, 6. SG Frankenhöhe 141, 7. TS Arzberg 130, 8. FC Schwandorf 117, 9. SG Glems 93, 10. SG Amberg 76, 11. TV Waldsassen 45, 12. SG Nordoberpfalz 31, 13. TV Amberg 23, 14. DJK Sportbund Regensburg 19, 15. TV Bad Kötzing 10, 16. TV Vohenstrauß 3.



Die TuS-Schwimmer – hier Katja Dotzler (oben), Melanie Franke (li. unten) und Stefan König – nutzten den Heimvorteil zu insgesamt 66 persönlichen Bestleistungen.

Fotos: Allacher